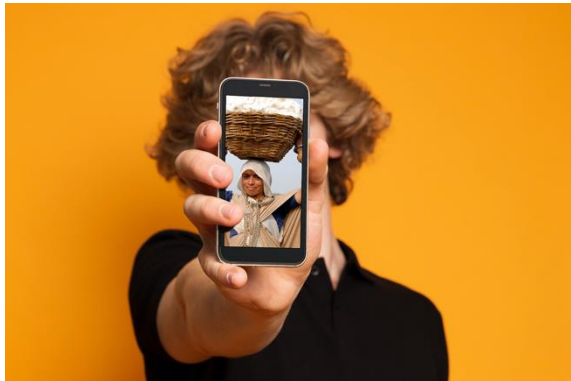


PRESSEMITTEILUNG

Verantwortung übernehmen – von der Schweiz bis nach Indien und Tansania

Die Remei AG macht sich für alle Beteiligten entlang der textilen Lieferkette stark: Mit der Übernahme von bioRe India Ltd. und bioRe Tanzania Ltd., den Biolandbaubetrieben in Indien und Tansania, hebt der Serviceanbieter für Biobaumwolltextilien seinen Fibre to Fashion Ansatz auf das nächste Level. Remei integriert die Stufe des fairen Rohstoffhandels und setzt damit einen neuen Maßstab für nachhaltige Produktion.



CH-Rotkreuz, 14. April 2021. Tansania, Indien, Schweiz – drei Länder auf drei Kontinenten vereint in einem Unternehmen: Remei AG. Der Schweizer Pionier für Biobaumwolltextilien trägt schon seit der Gründung Verantwortung für die gesamte Textillieferkette – vom Saatgut über die ökologische Produktion bis hin zu verkaufsfertigen Textilien; bei einer vollständig transparenten Lieferkette, kompletter CO₂-Kompensation und fairem Handel. Mit der

Übernahme der Biolandbaubetriebe bioRe India Ltd. und bioRe Tanzania Ltd. geht der Schweizer Garn- und Bekleidungsproduzent nun noch einen Schritt weiter: Durch die Integration der Betriebe in das eigene Unternehmen schafft Remei eine vertrauensvolle und sichere Rohstoffquelle für Baumwolle und garantiert für sich und seine Handelspartner damit langfristig den Ausgangspunkt für eine vollständig transparente, nachhaltige textile Produktionskette und faire Handelsbeziehungen. Alle rücken näher zusammen: Von den Biolandbäuerinnen und -bauern bis zu den Retailern und Brands mit ihren Kollektionen – alle sind Teil des Systems und profitieren von den Neuerungen.

„Sicher auf Biobaumwolle zugreifen zu können, wird für immer mehr Unternehmen zu einem strategischen Erfolgsfaktor. Mit der Übernahme von bioRe India und bioRe Tansania können wir dies langfristig sicherstellen. Durch die Integration der Betriebe sind wir noch enger zusammengerückt und die Kette ist kürzer geworden. Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette wird leichter erfahrbar: Brands und Retailer interessieren sich zunehmend dafür und machen von diesem Benefit Gebrauch“, sagt Remei Co-CEO Marion Röttges.

Verantwortung durch Integration

Remei AG Phone: +41 (0)41 798 32 32
Lettenstrasse 9 Fax: +41 (0)41 798 32 00
CH-6343 Rotkreuz www.remei.ch

Drei Partner auf Augenhöhe: Durch die Integration der beiden Biolandbaubetriebe sind neue, agile Dreiecksbeziehungen zwischen Indien, Tansania und der Schweiz entstanden, die Gestaltungsraum für neue Lösungen schaffen. „Die interkulturelle Zusammenarbeit ist noch enger geworden und auch die Beziehung zwischen Biolandbetrieben und den Bäuerinnen und Bauern ist unmittelbarer und direkter: gegenseitige Bedürfnisse werden schneller erkannt und integriert. Diese neue Nähe ist täglich spürbar. Prozesse werden einfacher, gleichzeitig entstehen neue persönliche Beziehungen. Das befruchtet unsere Arbeit sehr“, ergänzt Simon Hohmann, der als Remei Co-CEO die Bereiche Finanzen und Baumwoll- und Garnhandel verantwortet.

„Die Integration bringt Vorteile auf allen Ebenen – wir arbeiten wirtschaftlicher, wir kommunizieren direkter, ermöglichen Innovation und eröffnen unseren Bäuerinnen und Bauern die Möglichkeit, ihre Einkommen durch zielgerichtete Investitionen zu steigern. Aus diesen positiven Veränderungen kann auch bioRe India Ltd. ihre wirtschaftliche Leistung steigern“, sagt Vivek Kumar Rawal, CEO von bioRe India Ltd.

„Dadurch dass bioRe Tanzania in die Remei AG integriert wurde, wird für die tansanischen Farmer und unsere Kundinnen und Kunden klar, wer der Inhaber von bioRe Tanzania ist und dass Remei und bioRe Tanzania auf einander angewiesen sind. Der Wandel, der hier passiert, ist einmalig. Remei tritt direkt in Kontakt mit den Bäuerinnen und Bauern, indem sie direkter als zuvor darin unterstützt werden, erfolgreich Biobaumwolle zu produzieren. Einen großen Vorteil, den ich sehe, ist, dass wir unsere Kommunikation verbessern – die Grundlage einer jeden Gesellschaft, ihre Ziel zu erreichen“, verdeutlicht Marco Paul, Co-CEO Production von bioRe Tanzania Ltd.

Für die bioRe Biolandbaubetriebe in Tansania und Indien arbeiten insgesamt rund 5.100 Kleinbäuerinnen und -bauern, um zertifizierte bioRe® Bio-Baumwolle zu produzieren. Im Geschäftsjahr 2019/20 waren es insgesamt 5.713 Tonnen Rohbaumwolle. Durch gesicherte Abnahmen und zusätzliche Prämien (2019/2020: CHF 417.876) fördert Remei die Entwicklungsmöglichkeiten der Farmer und die globale, interkulturelle Zusammenarbeit.

Agilität zahlt sich aus

Zentrale Themen für die Remei: Agilität und Flexibilität. Besonders im vergangenen Jahr wurde durch den Ausbruch der Corona-Pandemie und damit einhergehende Maßnahmen deutlich, wie fragil das gesamte System der Textilproduktion ist. Wirtschaftseinbußen durch Probleme entlang der Lieferketten oder Schließungen des Einzelhandels haben alle Beteiligten getroffen, vor allem aber die Menschen am Anfang der Produktion. Die Remei AG zeigt mit ihrem All-Holder-Value und der Übernahme der Biolandbetriebe, dass es auch anders geht.

Milestones der Remei AG

- 1983: Gründung der Remei von Patrick Hohmann
- 1991: Startschuss für bioRe mit 200 Bäuerinnen und Bauern in Indien
- 1994: das Projekt bioRe wird auch auf 45 Bäuerinnen und Bauern in Tansania ausgeweitet
- Bis 2020: enge Zusammenarbeit mit den Biolandbaubetrieben in Indien und Tansania, inkl. Abnahmegarantie und Zusatzprämien durch die Remei AG
- Seit 2021: Übernahme von bioRe India Ltd. und bioRe Tanzania Ltd. sowie Integration dieser in das Unternehmen für eine vollkommen transparente Lieferkette und Produktion nach dem Modell Fibre to Fashion. Zusammenarbeit mit über 5.000 registrierten Bäuerinnen und Bauern in Indien und Tansania

Pressekontakt

KERN.
Wiesenstraße 23
60385 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 6500 5732
presse@kern.consulting

Über Remei

Die Schweizer Remei AG handelt mit nachhaltig produzierten Textilien aus Bio-Baumwolle und mit Bio-Baumwollgarnen. Für Brands und Retailer entwickelt die Remei Kollektionen, die höchste Standards im Bereich Nachhaltigkeit erfüllen, ohne dabei Kompromisse bei der Qualität und Design zu machen. Sie ist Spezialistin für eine nachhaltige Wertschöpfungskette von der Faser bis zum Fertigtextil und bietet internationalen B2B-Handelspartnern den Zugang zu einem einzigartigen Wirtschaftssystem, das sowohl ökonomische, ökologische wie auch menschenrechtsbasierte Ansprüche bei der Textilherstellung erfüllt.
www.remei.ch